

Feurige Streicher

Rolston Quartet mit
Haydn, Beethoven & mehr.

Als selbstbewusste Klang-
einheit präsentierte sich in
Graz das Rolston String
Quartet – vier junge Kana-
dier, die 2013 zusammenfan-
den. Bei den Meerscheinma-
tineen hangelten sich die vier
Streicher mit Schwung von
Akzent zu Akzent. Diese fo-
kussierte Schwerpunktset-
zung innerhalb jedes Satzes
ließ das Finale in Joseph
Haydns Streichquartett in B-
Dur op. 76/4 („Sonnenauf-
gangsquartett“) zu mürrisch
und zerpfückt erscheinen.
Im einleitenden Allegro hin-
gegen fügten sich die akzele-
rierenden Bétonungen berei-
chernd in das Gesamtgesche-
hen ein.

Dicht und tonmalerisch
zeigte sich die Komposition
„Four Elements“ des kanadi-
schen Zeitgenossen Andrew
Staniland. Die expressive
und hemmungslos kraftvolle
Interpretation des Rolston
String Quartets ließ die
simplen Strukturelemente zu
einem bedrohlichen wie ein-
drucksvollen Weltunter-
gangsszenario aufsteigen.

Beethovens op. 59/1, eines
seiner mittleren Quartette,
bildete den stimmungsgela-
denen Abschluss. Selbst-
sicher wurden hier im 2. Satz
die Kontraste von Verharren
und Ausbrechen überzeu-
gend nebeneinandergestellt.

Katharina Hogrefe



**Rolston String Quartet, selbst-
bewusster Vierer aus Kanada** KK